

Was ist ein Browser – und warum spielt das überhaupt eine Rolle?

Ein Browser ist das Programm, mit dem du Webseiten öffnest.

Wenn du z. B. bei Google suchst, deine Mails liest oder etwas bei Amazon bestellst –

dann läuft das immer über einen Browser. Bekannte Namen sind:

- Google Chrome
- Microsoft Edge
- Safari (auf Apple-Geräten)
- Firefox

Aber was viele nicht wissen:

Dein Browser entscheidet mit, wie viel andere über dich erfahren.

Denn bei jedem Klick werden Daten übertragen – oft unbemerkt:

- Welche Seiten du besuchst
- Wie lange du dort bleibst
- Was du anklickst
- Mit welchem Gerät du surfst
- Und sogar, wo du dich gerade aufhältst

Viele Browser wie Chrome (von Google) oder Edge (von Microsoft) **sammeln diese Daten selbst** – und leiten sie an Werbenetzwerke weiter.

Das passiert automatisch – im Hintergrund. Du bekommst davon kaum etwas mit.

Ein Vergleich aus dem Alltag:

Stell dir vor, du gehst jeden Tag in denselben Supermarkt.

Aber jedes Mal schreibt jemand heimlich mit:

- Wann du kommst
- Was du anschaust
- Was du kaufst
- Mit wem du redest

Und diese Infos landen dann bei Firmen, die dir später passende Werbung schicken oder dein Verhalten analysieren.

Genau das passiert im Internet – wenn du einen unsicheren Browser nutzt.

Darum ist der richtige Browser so wichtig.

Er ist dein Fenster zur digitalen Welt – aber du entscheidest, ob dieses Fenster **durchsichtig für andere** ist oder **nur für dich**.

Was macht ein datenschutzfreundlicher Browser?

- **Er blockiert Werbung und versteckte Verfolger (Tracker)**

Viele Webseiten laden unsichtbare Bausteine, die dein Verhalten ausspionieren – ein guter Browser stoppt das automatisch.

- **Er speichert nur das Nötigste**

Keine unnötige Chronik, keine dauerhaften Cookies, kein Mitlesen durch Dritte.

- **Er fragt dich, bevor er Daten überträgt**

Ob Standort, Kamera oder Mikrofon – du entscheidest, was erlaubt ist.

- **Er ist unabhängig**

Das heißt: Kein Konzern im Hintergrund, der mit deinen Daten Geld verdient.

- **Er ist oft Open Source**

Das bedeutet: Der Programmcode ist öffentlich einsehbar. So kann man überprüfen, dass keine versteckten Funktionen eingebaut sind.

Und das Beste:

Ein sicherer Browser ist nicht kompliziert.

Du musst kein Computerprofi sein, um damit zu surfen.

Viele funktionieren fast genauso wie Chrome oder Safari – nur eben ohne die ganzen Schatten im Hintergrund.

Vier Browser, die dich besser schützen

Du brauchst keinen „Spezial-Browser“, um dich zu schützen.

Es gibt heute mehrere Programme, die **sicher, kostenlos und einfach zu bedienen** sind – und mit denen du genauso bequem surfen kannst wie vorher.

Hier stellen wir dir vier gute Alternativen vor:

Firefox

(aber nur mit den richtigen Einstellungen)

- **Was ist das?**

Ein unabhängiger Browser aus dem Non-Profit-Bereich – also **nicht von Google oder Microsoft**.

Vorteile:

- Schnell, stabil, überall nutzbar
- Viele Schutzfunktionen lassen sich einstellen (z. B. Schutz vor Verfolgung, Fingerprinting usw.)
- Große Auswahl an nützlichen Erweiterungen

Wichtig zu wissen:

Der normale Firefox ist nicht automatisch optimal eingestellt. Aber mit ein paar Klicks kannst du ihn **sehr sicher machen** – dafür gibt es eine extra PDF in diesem Paket.

Firefox Klar (auch bekannt als Firefox Focus)

Was ist das?

Eine vereinfachte Version von Firefox – **ideal für Smartphones**.

Vorteile:

- Blockiert Werbung und Tracker standardmäßig
- Löscht alles automatisch beim Schließen (Chronik, Cookies, Passwörter)
- Super schnell, super einfach
- **Für wen geeignet?**

Wenn du einfach nur **privat etwas nachschauen willst**, ohne dass dein Gerät sich alles merkt – perfekt.

Brave

Was ist das?

Ein moderner Browser, der **von Haus aus Werbung und Tracker blockiert** – ohne dass du etwas einstellen musst.

Vorteile:

Danke sagen? Kto.Inh: André Hoek, IBAN: BE20 9053 4733 2856, BIC: TRWIBEB1XXX, Wise, Rue de Trone 100, 3rd floor, Brussels, 1050, Belgium; *SEPA-Überweisung- Keine Gebühren* - Verwendungszweck: "Dankeschön"

- Sieht aus wie Chrome, funktioniert ähnlich – sehr einsteigerfreundlich
- Keine Google-Verbindung, kein Verfolgungscode
- Hat sogar einen integrierten „Privatmodus mit Tor“

Für wen geeignet?

Alle, die einen Chrome-Ersatz wollen – **ohne Überwachung, aber mit Komfort.**

Mullvad-Browser

Was ist das?

Ein Spezial-Browser für **maximale Anonymität**, entwickelt in Zusammenarbeit mit den Machern des Tor-Browsers.

Vorteile:

- Nutzt sehr starke Schutzfunktionen gegen Verfolgung (z. B. „Fingerprinting“)
- Speichert nichts – auch nicht aus Versehen
- Ideal in Kombination mit einem VPN wie Mullvad

Für wen geeignet?

Wer **wirklich anonym** surfen möchte – z. B. für sensible Recherchen, Aktivismus oder einfach aus Prinzip.

Alle vier Browser sind **kostenlos, sicher und sofort einsatzbereit.**

Im nächsten Abschnitt geben wir dir eine kleine Entscheidungshilfe, **welcher für dich am besten passt.**

Welcher Browser passt zu dir?

Nicht jeder braucht denselben Browser.

Hier findest du ein paar Alltagssituationen – und den passenden Tipp dazu:

„Ich will einfach weg von Google – aber trotzdem bequem surfen.“

→ Brave

Du bekommst Schutz vor Werbung & Verfolgung – ohne dich um Einstellungen kümmern zu müssen. Ideal für den Alltag.

„Ich will unterwegs einfach mal kurz was nachschauen – aber privat.“

→ Firefox Klar

Danke sagen? Kto.Inh: André Hoek, IBAN: BE20 9053 4733 2856, BIC: TRWIBEB1XXX, Wise, Rue de Trone 100, 3rd floor, Brussels, 1050, Belgium; *SEPA-Überweisung- Keine Gebühren* - Verwendungszweck: "Dankeschön"

Einmal geöffnet – gesucht – und beim Schließen ist alles weg. Kein Verlauf, kein Speichern, kein Nachverfolgen. Perfekt für schnelles, diskretes Surfen auf dem Handy.

„Ich will Kontrolle – aber ohne Stress mit neuen Programmen.“

→ **Firefox (normal)**

Mit den richtigen Einstellungen wird Firefox zum leistungsfähigen Schutz-Browser – und fühlt sich trotzdem vertraut an. Gut geeignet für den Umstieg.

„Ich will so anonym wie möglich unterwegs sein – kein Risiko eingehen.“

→ **Mullvad-Browser (am besten mit VPN)**

Maximale Privatsphäre, keine Spuren, keine Ausnahmen. Ideal für sensible Themen, geschützte Kommunikation oder einfach für Menschen, die lieber unsichtbar bleiben wollen.

Egal, wofür du dich entscheidest:

Jeder dieser Browser ist ein Fortschritt gegenüber Google Chrome, Safari oder Edge.

Du musst nicht perfekt starten – du musst nur anfangen.

So fängst du an – ohne Stress

Du brauchst keine Technikenkenntnisse, keine Umstellung deines ganzen Lebens und kein Spezialwissen.

Nur einen kleinen Schritt. Heute.

✓ **Schritt 1: Wähle einen Browser**

→ Willst du erstmal testen? → **Firefox Klar (auf dem Handy)**

→ Willst du aus Google raus? → **Brave (auf allen Geräten)**

→ Willst du Kontrolle? → **Firefox (richtig einstellen – siehe Extra-PDF)**

→ Willst du anonym sein? → **Mullvad-Browser**

✓ **Schritt 2: Installiere den Browser**

- Gehe auf die offizielle Webseite (keine App-Stores von Drittanbietern!)
- Lade den Browser herunter – für Windows, Mac, Linux oder Handy
- Folge den einfachen Anweisungen zur Installation

✓ Schritt 3: Teste in Ruhe

- Ruf deine Lieblingswebseiten auf
- Schau, ob alles funktioniert (meist ja!)
- Achte mal bewusst darauf:

Weniger Werbung? Keine Pop-ups? Keine Ablenkung?

Dann bist du schon mittendrin in einem besseren Internet.

✓ Bonus: Halte die Neugier wach

- In unserem PDF-Paket findest du weitere Hilfen:

z. B. welche Add-ons sinnvoll sind, welche Einstellungen du ändern kannst –
aber alles **Schritt für Schritt**, ganz entspannt.

Fang einfach an. Du kannst nichts kaputt machen.

Aber du kannst dir **viel zurückholen: Ruhe, Kontrolle und Freiheit.**

Und wenn du Fragen hast:

Meine Kontaktdaten findest du im Impressum.

Ich bin da.